

Medienmitteilung

18.11.2023

- Sperrfrist bis 18.11.2023 – 18 Uhr -

Sprecher:INNEN:
Claudia Luckhardt
Gregor Seiffert
netzwerk.th@kulturfoerderevereine.eu
030/30323603

Initiiert von:

Thüringer Kulturfördervereine des Jahres ausgezeichnet

Herausragendes Engagement für die Kultur wird in Thüringen seit Anfang dieses Jahres durch das Netzwerk der Thüringer Kulturfördervereine monatlich gewürdigt. Zehn erfolgreiche Vereine wurden unter der Schirmherrschaft von Kulturminister Hoff mit dem Preis des „Thüringer Kulturförderverein des Monats“ ausgezeichnet.

Die elfköpfige Jury wählte aus diesen drei Hauptpreisträger sowie den Preisträger des Funke-Medien-Sonderpreises. Die Verleihung der Preise fand heute im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar statt.

Preisträger:

1. Hauptpreis: Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V.
2. Hauptpreis: Förderverein für Wasserburg und Kapellendorf e.V.
3. Hauptpreis: Förderverein Theater Rudolstadt e.V.

FUNKE-Medien-Sonderpreis: Eichsfelder Filmfreunde e.V.

Der Preis soll das enorme Engagement für die Kultur in Thüringen anerkennen und stärker ins öffentliche Bewusstsein bringen. In rund 500 Fördervereinen tragen Engagierte mit ihrem meist ehrenamtlichen Einsatz für Museen, Bibliotheken, Theater, Musikschulen, Denkmäler und vielem mehr zu der hohen Attraktivität der Kulturlandschaft in Thüringen bei. Die vergangenen zwölf Monate dürfen als eine Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Das Netzwerk der Thüringer Kulturfördervereine schmiedete im Oktober 2022 die Idee zum Preis und dessen Umsetzung. Bis Anfang Februar 2023 wurde ein tragfähiges Konzept erarbeitet, eine Jury mit Geschäftsordnung aufgestellt und eine Webseite mit der Möglichkeit zur Online-Bewerbung geschaffen. In den folgenden Monaten tagte die außerordentlich engagiert arbeitende Jury fünfmal und wählte die 10 Monatspreisträger sowie die Hauptpreisträger. Bei allen Preisverleihungen waren neben Vereinsmitgliedern immer auch Mitglieder der Jury, der Initiatoren und Unterstützer sowie Vertreter der Kommunen zugegen. Auch das mediale Interesse war groß. Stets berichteten Funk- und Printmedien bzw. auch das Fernsehen über die Preisverleihungen.

 DAKU Dachverband der
Kulturfördervereine

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

 THÜRINGER
EHRENAMTSSTIFTUNG

KERNGRUPPE
**Tag Thüringer Kulturfördervereine
mit Preisvergabe**
Alexandra Kehr
Michael Kraus
Claudia Luckhardt
Gregor Seiffert
Maria-Theresa Meißner
Ulrike Petzold

„Anerkennung motiviert. Wenn wir mit dem Preis für die Thüringer Kulturfördervereine auch noch weitere Menschen für unsere Sache begeistern können, wäre das fantastisch“, so Claudia Luckhardt und Gregor Seiffert – Sprecher:innen des Netzwerks.

Unter dem Jahresmotto „Zusammen.Leben.VorOrt“ rückte der Preis 2023 eine wichtige Aufgabe der Vereine ins Zentrum. Ausgezeichnet wurden Aktivitäten, die zur kulturellen Teilhabe aller Menschen vor Ort beitragen und die Weiterentwicklung der Vereine oder der von ihnen geförderten Kultureinrichtung unterstützen.

Fördervereine aller Kultursparten konnten sich um den Preis bewerben. Weitere Informationen zum Preis und zur Bewerbung sind auf der Website netzwerk-kfth.de zu finden.

Durch den „Tag der Kulturfördervereine mit Preisverleihung“ ist Thüringen deutschlandweit Vorreiter und Vorbild auch für andere Bundesländer. Wie der Preis, so wurde auch der „Tag der Kulturfördervereine“ vom „Netzwerk Thüringer Kulturfördervereine“ ins Leben gerufen – einem Zusammenschluss, der sich mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder im November 2021 gebildet hat, um Kulturfördervereinen in Thüringen eine Stimme zu geben und ihren Austausch zu fördern.

Unterstützt wird der Preis von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Thüringer Ehrenamtsstiftung, der Thüringer Staatskanzlei, der Thüringer Staatslotterie, der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, FUNKE Medien Thüringen sowie dem Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland. Zudem besteht eine Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar.

Zitate:

„Gesicht, Gewicht und Stimme für Thüringen zu sein – das ist der Anspruch, dem sich die Thüringer Kulturfördervereine täglich stellen. Um das damit verbundene Engagement im Ehrenamt zu würdigen, unterstützen wir sowohl die Initiative als auch die Preisvergabe von ganzem Herzen.“

Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

„Mit der Vergabe des Preises wird der Blick auf die Vielfalt der Thüringer Kulturlandschaft und ihrer engagierten Unterstützer gelenkt. Er würdigt die großartige Arbeit der Akteure vor Ort. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Förderung, sondern auch um Ideen, die zur Lebendigkeit einer Kultureinrichtung und damit einer Region beitragen.“

Barbara Rinke, Vorstandin, Thüringer Ehrenamtsstiftung

„Was in Thüringen mit dem Kulturförderverein des Monats und dem Tag der Kulturfördervereine mit Preisverleihung entstanden ist, ist beispielhaft. Als Dachverband der Kulturfördervereine in ganz Deutschland wünschen wir uns, dass diese Bewegung sich fortsetzt und auch auf andere Bundesländer ausstrahlt.“

Ulrike Petzold, Geschäftsführende Vorständin, Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland

„Als eines der Bundesländer mit den höchsten Kulturausgaben pro Kopf legt Thüringen mit seiner finanziellen Unterstützung den Grundstein für eine reiche Kulturlandschaft. Dazu gehören Theater, Museen, Festivals, Schlösser, Gärten und Burgen ebenso wie Bibliotheken, Archive, Denkmäler, Musik- und Jugendkunstschulen und die freie Kulturszene. Die kulturelle Vielfalt des Landes wird auch durch privates und bürgerschaftliches Engagement bereichert. Rund 500 Kulturfördervereine stärken die überregionale Ausstrahlung von Kultureinrichtungen und fördern die Verbundenheit lokaler Akteurinnen und Akteure mit ihren Kulturorten. Ich bin beeindruckt, wie viele Menschen in Thüringen ehrenamtlich zum kulturellen Leben beitragen. Ich danke dem Dachverband der Kulturfördervereine (DAKU) für ihr Engagement.“

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei

„Wir freuen uns, dass der Preis für den Thüringer Kulturförderverein des Monats die wichtige Arbeit der Freundeskreise und Kulturfördervereine in den Mittelpunkt stellt. Allein die Klassik Stiftung Weimar wird in ihrer Arbeit auf vielfältige Weise durch acht Freundeskreise mit insgesamt über 1.700 Mitgliedern unterstützt. Kulturelle Teilhabe und die Erhaltung des kulturellen Erbes sind essenzielle Aufgaben, die durch den neuen Preis Wertschätzung und Öffentlichkeit erfahren.“

Dr. Ulrike Lorenz, Präsidentin Klassik Stiftung Weimar

„LOTTO Thüringen ist ein großer Förderer der Kultur über verschiedene Wege. Ich freue mich, dass wir die Preisvergaben der Netzwerkgruppe Thüringer Kulturfördervereine als Partner unterstützen konnten. Vereinsarbeit und ehrenamtliche Tätigkeiten tragen maßgeblich dazu bei, die Kultur in Thüringen vielfältig und lebendig zu erhalten. Die Förderung dieses Engagements ist ein bedeutungsvoller Bestandteil der Arbeit von LOTTO Thüringen“

Jochen Staschewski, Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie

„Der Preis inspiriert die Kulturfördervereine, die in den Regionen Thüringens mit ihrem großen Engagement zu einer offenen, demokratischen Gesellschaft beitragen. Wir freuen uns, dass wir dies durch unseren Funke-Medien-Sonderpreis sichtbar machen können.“

Michael Tallai, FUNKE Medien Thüringen

Eckdaten:

Preis:

Seit Ende Februar wurde monatlich ein Kulturförderverein des Monats prämiert und veröffentlicht. Das Preisgeld betrug jeweils 500 €.

Aus diesen 10 Preisträgern wurden bei der heutigen Preisverleihung die Kulturfördervereine des Jahres prämiert:

1. Preis: 2.500 € **Förderverein der Stadtbibliothek Eisenach e.V.**
2. Preis: 1.500 € **Förderverein für Wasserburg und Kapellendorf e.V.**
3. Preis: 1.000 € **Förderverein Theater Rudolstadt e.V.**

Sonderpreis der Funke-Medien-Thüringen 1.000 €

Eichsfelder Filmfreunde e.V.

„Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V.“

Stefanie Krauß, Vorsitzende:

„Unser Förderverein wird in diesem Jahr volljährig. 2005 gründete er sich durch das Engagement der Eisenacher und Eisenacherinnen, deren Lust am Lesen und Liebe für Bücher im Allgemeinen und für die Stadtbibliothek im Besonderen. Seitdem sind viele Jahre vergangen, in denen der Verein die Stadtbibliothek, insbesondere in den Zeiten schwieriger Haushaltslagen der Stadt Eisenach, in unterschiedlicher Weise unterstützt hat. Aktionen wie ‚Eisenach liest ein Buch‘ aktivierten zahlreiche Bürger zum Lesen eines Buches. Mit der Aktion ‚Eisenach kauft ein Buch‘ unterstützten Eisenacher die Stadtbibliothek, indem sie Bücher für ihren Bestand anschafften, die vom Haushalt der Stadtverwaltung nicht finanziert werden konnten. Bei der Aktion ‚Eisenach liest, was die Nazis verbrannten‘ weckten sie Erinnerungen aus der Vergangenheit und bei der Kampagne ‚Nachtgarten‘ vertrieben sie den Schlaf zugunsten von Gruselgeschichten mit Cocktails im Rathausgarten. Dank des Vereins wurde die Bücherklappe zur Rückgabe von Leihgaben angeschafft. Diese und andere Aktionen machten den Förderverein bekannt und konnten von der Bibliothek für Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Die Anschaffung von ‚Else‘, dem Eisenacher Lesesessel, oder von dem Lesesofa, der Erwerb von Technik, die Unterstützung bei Veranstaltungen, insbesondere die Unterstützung des Vorlesewettbewerbs und der Bibliotheksfeste gehör(t)en ebenfalls dazu. Ein gut sortierter und durchdacht ausgewählter Bestand hat der Bibliothek auf Anraten ihres Fördervereins im Jahr 2019 den Titel ‚erlesene Bibliothek‘ eingebracht.

Bis heute sind die Vereinsmitglieder regelmäßig beisammen und beraten, mit welchen Kampagnen das Lesen und die Bibliothek weiter unterstützt werden können. Aktuell werden Bücherbäume auf Spielplätzen in der Stadt und den umliegenden Gemeinden ‚gepflanzt‘. Jeder Baum ist ein einzigartiges Kunstwerk -

das dem Motto folgt: ‚Nimm ein Buch, gib ein Buch‘. Im Rahmen der Kampagne sind bereits fünf Bücherbäume aufgestellt worden, weitere sollen folgen.“

„Förderverein für die Wasserburg und Kapellendorf e.V.“

Antje Strzata, Vorsitzende:

„Wir freuen uns sehr über diese Würdigung gemeinnütziger Arbeit und unseres ehrenamtlichen Engagements im Förderverein! Unsere Projekte stärken den Zusammenhalt der Menschen hier und machen das Leben im ländlichen Raum attraktiver. Das zeigt sich aktuell bei der Entwicklung von Ideen für die Nutzung der historischen Wasserburg in Kapellendorf, die wieder im Zentrum des sozialen und kulturellen Lebens hier im Ort stehen soll.“

„Förderverein Theater Rudolstadt e.V.“

Der Vorsitzende des Vereins Dr. Thomas Krönert äußerte sich wie folgt:

„Mit großer Freude nimmt der Förderverein des Theaters Rudolstadt die Auszeichnung als Kulturförderverein des Jahres entgegen und bedankt sich ganz herzlich bei der Jury und allen Beteiligten für die Ehre und die Anerkennung. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat der Verein das Theater Rudolstadt und die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt bei ihrer wichtigen kulturpolitischen Arbeit für die Region tatkräftig unterstützt.

Diese Auszeichnung ist auch eine Würdigung der Arbeit der Künstlerinnen und Künstler sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters. Die Auszeichnung würdigt die Strahlkraft des Theaters unter Intendant Steffen Mensching.

Die mehr als 240 Vereinsmitglieder sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche, auch aus den ländlichen Regionen, regelmäßig Inszenierungen des Theaters besuchen können. Sie unterstützen das Theater bei Festen und Veranstaltungen und organisieren regelmäßig Ausstellungen in der Theaterkasse.

Höhepunkt eines jeden Jahres ist die Verleihung des Theaterpreises „Caroline“ an die beste Schauspielerin oder den besten Schauspieler der Spielzeit.

Die Auszeichnung bestärkt den Vorstand und den gesamten Verein, den eingeschlagenen Weg engagiert weiterzugehen.“

Eichsfelder Filmfreunde e.V.

Der Vorsitzende des Vereins Herr Matthias Schneemann zeigte sich hocherfreut über die Auszeichnung seines kleinen Vereins mit folgenden Worten:

„Wir freuen uns unheimlich über die Entscheidung der Jury und sind sehr stolz darauf, dass unser Verein - obwohl noch sehr jung - eine solche Anerkennung bekommt. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen ehrenamtlichen Helfern und auch bei der Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt herzlich bedanken, ohne die unsere Vereinsarbeit einfach nicht möglich wäre. Das

großzügige Preisgeld wird in die Organisation des Eichsfelder Filmfestivals 2024 fließen, um die ganze Veranstaltung noch schöner und einladender zu gestalten.“

Jury

Elke Harjes-Ecker, Leiterin der Abteilung 4, Kultur und Kunst der Thüringer Staatskanzlei a.D.

Pauline Lörzer, Stellvertretende Vorsitzende im Heimatbund Thüringen e. V.

Antje Lampe, Geschäftsführerin bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V. (LKJ)

Ulrike Petzold, Geschäftsführende Vorständin des Dachverbandes der Kulturfördervereine DAKU e.V.

Barbara Rinke, Vorständin der Thüringer-Ehrenamtsstiftung e.V.

Gregor Seiffert, Claudia Luckhardt, Sprecher:innen der Netzwerkgruppe Thüringer Kulturfördervereine

Dirk Schütz, Geschäftsführer KulturManagementNetwork

Dr. Gert-Dieter Ulferts, Vorstand im Thüringer Museumsverband a.D.

Judith Drühe, Geschäftsführerin im Präsidium des Kulturrates Thüringen e.V.

Gefördert von:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Sparkasse-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Thüringer Ehrenamtsstiftung

Thüringer Staatskanzlei

Wir danken für die Unterstützung:

Thüringer Staatslotterie

Lotto Deutschland

FUNKE Medien Thüringen

Radio OKJ

Gudman Design Weimar



Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V.
in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar

Ansprechpartner:innen Medien

Netzwerkgruppe Thüringer Kulturfördervereine

Gregor Seiffert, Koordination Öffentlichkeitsarbeit

netzwerk.th@kulturfoerdervereine.eu

[030/303236 03](tel:03030323603)